Das Projekt "What's our Heritage-we are Yourope" konzentriert sich einerseits auf verschiedene Arten von kulturellem Erbe, einschließlich der Biosphärenreservate in jedem Partnerland, und andererseits auf die Berücksichtigung des persönlichen Hintergrunds der teilnehmenden SchülerInnen, um ihre Begeisterung für das Projekt zu steigern.Wir betrachten auch die Kulturgeschichte des gegenseitigen Beschenkens als einen wichtigen Teil des Projekts, da jeder Mensch gerne Geschenke bekommt und es ein wichtiger sozialer Klebstoff jeder sozialen Gemeinschaft und ein Thema ist, das die SchülerInnen interessiert. Da die Schüler über das kulturelle Erbe und auch über die Biosphärenreservate der Partnerländer Bescheid wissen sollten, ist es auch wichtig zu erfahren, was die UNESCO genau macht und welche Kriterien erfüllt werden müssen, um in die Liste des Unesco-Welterbes aufgenommen zu werden Während der Projektzeit werden die Schüler auch lernen, wie Sehenswürdigkeiten, Gemälde, Bücher... Während der Projektzeit werden die SchülerInnen auch lernen, wie Sehenswürdigkeiten, Gemälde, Bücher ... für sich selbst und für weitere Generationen erhalten und aufgearbeitet werden Da 2018 das Jahr des kulturellen Erbes ist, werden wir einen Schwerpunkt auf dieses wichtige Thema legen Die PartnerInnen werden die verschiedenen Jubiläen, die 2018 in ihren Herkunftsländern zu bieten hat, auf individuelle Art und Weise bearbeiten und die Ergebnisse ihren PartnerInnen vorstellen, um dieses Projekt zu entwickeln: Die NMS Staudingergasse aus Wien, Österreich, eine kleine Sekundarschule mit ca. 270 Schülerinnen und Schülern, wobei 95% der Schülerinnen und Schüler einen nicht-deutschsprachigen Hintergrund haben, die Theodor Heuss Schule aus Bielefeld, eine große Sekundarschule mit ca. 700 Schülerinnen und Schülern, das Instituto de Enseñanza Secundaria Sierra Blanca aus Marbella, Spanien, eine große Schule mit 900 Schülerinnen und Schülern und vielen internationalen Schülerinnen und Schülern (französischen und deutschen), die Oulu International School, Oulu Kaupunki, aus Finnland, eine öffentliche Gesamtschule für etwa 400 Schüler von der Grundschule bis zum Ende der Mittelstufe (7 - 15 Jahre), die sich auf eine "internationale Ausbildung" in englischer Sprache spezialisiert hat, und die Wallace High School aus Schottland, UK, eine moderne schottische Gesamtschule für 11-18-Jährige im Herzen des historischen Sterling mit einer Gemeinschaft von etwa 900 Schülern. Unsere geplanten Aktivitäten und auch die geplanten Ergebnisse werden sehr umfassend sein. Zu Beginn wird jeder Partner eine Rasmus-Ecke in der Schule einrichten, um das Projekt den Schulgemeinschaften vorzustellen, die SchülerInnen werden Ansichtskarten schreiben, die Partner werden sich beim ersten LTT gegenseitig vorstellen und es wird eine eTwinning-Seite geben, auf der die Projektergebnisse hochgeladen und die laufenden Fortschritte dokumentiert werden. Für jeden LTT werden die SchülerInnen sich vorbereiten, indem sie einige wichtige Sätze in der Sprache des Gastgebers lernen, und es wird immer ein anderes Thema entsprechend den Projektzielen behandelt. Es wird ein Wettbewerb für das Projektlogo veranstaltet, das auf T-Shirts gedruckt werden soll, die während der LTT-Aktivitäten und bei der Repräsentation des Projekts getragen werden. Die LTT-Aktivitäten beinhalten, dass die Schüler ein Tagebuch erstellen, in dem sie ihre Gefühle ausdrücken und ihre Erfahrungen niederschreiben können. Die LTT-Aktivitäten sind auch eine exklusive Gelegenheit für die Schüler, andere europäische Länder und Kulturen kennenzulernen; sie können Freundschaften in ganz Europa schließen und herausfinden, dass Jugendliche in ganz Europa die gleichen Probleme, Interessen, Wünsche und Träume haben. Dadurch werden Barrieren in ihren Köpfen abgebaut und sie werden aufgeschlossener und toleranter, was sie auch in das Schulleben und in ihre Familien zu Hause übertragen können; so werden Toleranz und Aufgeschlossenheit als europäischer Mehrwert verbreitet. Verbreitungsaktivitäten sind auch ein Hauptthema des Projekts, denn wir werden unsere Aktivitäten nicht nur bei Twinning bekannt machen, sondern auch die lokalen Medien kontaktieren und einladen und andere Schulen in den Bezirken und die Schulämter über unser Projekt informieren Alle Partner sind gleichberechtigte Projektpartner, die zusammenarbeiten; das Projekt wird die Kommunikationsfähigkeiten aller Teilnehmer erheblich verbessern; die Kontakte zwischen Schülern und Mitarbeitern aus verschiedenen Ländern werden die Kommunikation in englischer Sprache gemeinsam und fließender machen; Die Teamarbeit wird verbessert und die zwischenmenschlichen Fähigkeiten und die Kreativität werden gestärkt und gefördert. Alle Teilnehmer werden ermutigt, Fremdsprachen zu lernen. Aktive Staatsbürgerschaft wird nicht nur ein Schlagwort für die Teilnehmer sein, sie werden Europa als ein Europa ohne Grenzen verstehen, in dem sie leben und arbeiten können - es wird ihren Horizont erweitern und Vorurteile abbauen.

Die Partnerschulen wollen auch langfristige Kontakte knüpfen und pflegen (für 4 Partner ist es die zweite Zusammenarbeit und wir freuen uns, Finnland als neuen Partner begrüßen zu dürfen). Von diesem Projekt erwarten wir sowohl soziale als auch akademische Auswirkungen; das Projekt wird unseren Institutionen helfen, ihre europäische Dimension und Ausrichtung weiter zu entwickeln.